



unser LAA

Keine „dicke Luft“

in den Laaer
Klassenräumen

Seite **4**

Beste Betreuung

für die Kleinsten
im Bürgerspital Laa

Seite **6**

Top-Ausbildung

im Top-Lehrbetrieb
Therme Laa - Hotel & Spa

Seite **12**

Alle Generationen

finden Platz in
Laa an der Thaya

Seite **16**

5 2020

Zugestellt durch
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung
der Stadt Laa/Thaya
Jahrgang 51, Nummer 5



**Stadtgemeinde
Laa an der Thaya**



**THERME
LAA**
HOTEL SILENT SPA



GENUSSVOLL FRÜHSTÜCKEN IM NEUEN HOTEL-RESTAURANT

Reichhaltiges Frühstücksbuffet
täglich von 7:00 bis 10:30 Uhr

um nur € 27,- pro Person

Wir bitten um Tischreservierung bis zum Vorabend!

Therme Laa – Hotel & Silent Spa
Thermenplatz 3, 2136 Laa an der Thaya
+43 (0) 2522 / 84 700 733
hotel@therme-laa.at

WWW.THERME-LAA.AT

Ein Resort der:





unser LAA Inhalt

■ Keine „Dicke Luft“ in den Laaer Klassenräumen	4
■ Goldene Kelle 2019 für Laaer Wohnhaus	4
■ Kommunales Investitionsprogramm	5
■ Betriebsübernahme in Laa	5
■ Petition gegen den Ausbau des AKW Dukovany	5
■ TBE Bürgerspital - Beste Betreuung für die Kleinsten	6
■ Neues Laa-Buch von Dr. Rudolf Fűrnkranz	6
■ Schlüsselübergabe für neue Mieter am Kellerhügel	7
■ Bäume wurden gepflanzt	7
■ Neuer Lehrplan Polytechnische Schule	7
■ Neue Sitzgelegenheiten mit Dachplatten	8
■ Hilfswerk NÖ bietet Eltern-Hilfe	8
■ Werden Sie bitte Lernpate oder Lernpatin	8
■ Tag der offenen Tür in der Musikmittelschule Laa	9
■ Wasserzählerstand bekannt geben	9
■ Laaer Volksschüler im Corona-Schulherbst	10
■ Brandschutzübung Volksschule	10
■ Kunsthaus Laa	10
■ Schulstart im Laaer Gymnasium	11
■ auf.leben - ehedamenlebensberatung	11
■ Top-Ausbildung im Top-Lehrbetrieb	12
■ Das „Revival“ der Ansichtskarten	12
■ Grünschnitt-Abfuhr	12
■ HAK Laa ist Experte im Bereich der Digitalisierung	13
■ Burschenamt in Ungerndorf	13
■ Friedhofskapelle Wulzeshofen	13
■ Hochkarätige Podiumsdiskussion in der Burg	14
■ In Velo Veritas 2021 in Laa	14
■ Neujahrskonzert Tonkünstlerorchester NÖ	14
■ Leben retten	15
■ Seniorenjausen und Weihnachtsfeier	15
■ Hundesportclub Ungerndorf	15
■ Keine Faschingsveranstaltungen	15
■ Laa hat Platz für alle Generationen	16
■ Erfolgreiche FaustballerInnen	16
■ Konzert der Städtischen Musikschule	17
■ Jungbunzlauer renovierte Kapelle	17
■ Tag der Blasmusik in Hanfthal	17
■ Sozialmaßnahmen	18
■ Veranstaltungen, Feste, feiern und mehr ...	18
■ Ärzte-Notdienst, Notruf	18
■ Ärzte in Laa	19
■ Bereitschaft Zahnärzte	19
■ Tierärzte Wochenenddienste	19
■ Apotheken	19

Vorwort



Brigitte Ribisch, M.A.
Bürgermeisterin der
Stadt Laa/Thaya

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Der Herbst ist ins Land gezogen und wir dürfen auf eine – für uns alle – aufregende erste Jahreshälfte zurückblicken. Miteinander haben wir die Herausforderungen, die uns bisher durch die Corona-Krise entstanden sind, gemeistert. Ich bin sicher, dass uns dies auch in Zukunft gelingen wird und ersuche Sie dabei um Ihre Mithilfe.

In der letzten Gemeinderatssitzung konnten wir wieder viele richtungsweisende Entscheidungen treffen. Im Rahmen der kommunalen Daseins-Vorsorge ist die Schaffung von Angeboten, welche die Menschen auch direkt spüren, besonders wichtig.

So wurde per Grundsatzbeschluss die Einrichtung eines Generationentreffs und eines Jugendheimes beschlossen.

In den Volksschulen Laa und Wulzeshofen sowie in der Musikschule Laa wurde ein spezielles Monitoring-System installiert, das die CO2-Konzentration und somit auch die Luftqualität in den Räumen misst. Dadurch ergeben sich Aufschlüsse zum effektiven Lüften.

Außerdem wurden kurzfristige Maßnahmen zur Schaffung einer Kassenarzt Ordination beschlossen, um die Voraussetzungen für die Landarztgarantie zu gewährleisten.

Weiters wurde etwa der wichtige Beschluss für die Umwidmung der Projektfläche für das Multifunktionszentrum Laa Plus gefasst. Damit kann mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.
Bleiben Sie bitte gesund!

Mit besten Grüßen

Ihre 

Keine „Dicke Luft“ in den Laaer Klassenräumen

Regelmäßiges und richtiges Lüften in Schulklassen war schon immer notwendig und richtig – gerade in dieser herausfordernden Zeit ist jedoch eine Kontrolle der Qualität der Raumluft zur Covid-Prävention noch dringlicher geworden.

Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya hat als Schulerhalter angeregt, ein besonderes Projekt gemeinsam mit der SPL Tele Group für die Volksschule Laa, die Volksschule Wulzeshofen und die Musikschule Laa durchzuführen.



Foto: © Petra Spölla

Mit Raumluft-Sensoren wird die Luft (CO₂ Konzentration, Temperatur, Luftfeuchtigkeit) in den Klassen überwacht. Über ein Ampel-System (grün und rot) wird angezeigt, ob gelüftet werden muss. Diese visuelle Alarmierung und eine push-Benachrichtigung werden aktiviert sobald der festgelegte CO₂-Grenzwert überschritten wird – bei ROT muss gelüftet werden. So wird ein Austausch der im Raum befindlichen Luft erreicht, und die Aerosole werden entfernt. Alle Daten dazu werden auf einer IoT-Plattform gemäß den entsprechenden Datenschutzbestimmungen gespeichert. Somit erhält man Daten über vergangene längerfristige Zeiträume und die Basis für die Dokumentation fest-

gelegter Maßnahmen. Die eingesetzte LoRaWAN Technologie ist ein Funknetz für die Übertragung kleiner Datenmengen über große Strecken mit extrem geringer Strahlung, vergleichbar mit einer Garagentoröffnung.

Die SPL Tele Group stattet dazu die 3 Schulen, mit insgesamt über 30 Räumen und 2 Turnsälen, mit der nötigen Hardware (Sensoren und Ampeln) in den Schulen aus, betreibt die Administration und den Support einer Plattform und führt die Einschulungen sowie die Visualisierung der Messwerte durch. Die Stadtgemeinde Laa mietet die Ausstattung an und bezahlt die monatlichen System-Gebühren.



Im Rahmen der Covid-Prävention bzw. im Hinblick auf die Gesundheit der Kinder in den Laaer Schulen ist dieser Schritt ein wichtiger und richtiger in Richtung Digitalisierung. „Es ist mir persönlich wichtig, dass Digitalisierung nur für jene Anwendungen genutzt wird, wo etwas Positives bewirkt wird. Mit der Messung und dem Monitoring der Luftqualität in den Schulklassen in Laa gelingt die Umsetzung eines solchen positiven Themas der Gesundheitsprävention für unsere Jüngsten.“ ist Bürgermeisterin Brigitte Ribisch begeistert. ■

Goldene Kelle 2019 für Laaer Wohnhaus

Die „Goldene Kelle“ ist die höchste Auszeichnung des Landes Niederösterreich für herausragende Baugestaltung und ausgewogene Einfügung in das Orts- und Landschaftsbild. Sie wurde im Oktober wieder an acht Preisträger vergeben, darunter auch für ein Wohnhaus in Laa im Bereich des Mühlendamms.

Ob Neubau, Umbau, oder sanierter Altbau – die im Heft „Niederösterreich gestalten(n)“, einem Magazin für Bauen, Architektur und Gestaltung präsentierten Bauten stellen stets architektonische Highlights der niederösterreichischen Baukulturlandschaft dar.



Die Verleihung der „Goldenen Kellen“ durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner fand im außergewöhnlichen Ambiente des Glassalons Neuhaus aus 1913 statt. Für die Stadt Laa an der Thaya nahm Ortsvorsteher Werner Pospichal den Preis entgegen. ■

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Laa an der Thaya, A-2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 43. Layout & DTP: derGrafiker - Harry Krumböck, 2136 Laa/Thaya, Druck: Druckerei Laa, A-2136 Laa an der Thaya, Rolandgasse 8. Verlagspostamt: A-2136 Laa/Thaya. „Unser Laa“ erscheint nach Bedarf als amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Laa an der Thaya mit allgemeinen Informationen über die Stadtgemeinde Laa an der Thaya zum Inhalt. Fotos & Abbildungen: Rudi Bunzl, Ulrike Mattes, Robert Krendl, Adobe Stock, z.V.g. Der Bezug für alle Haushalte von Laa/Thaya und den Katastralgemeinden ist kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.

Kommunales Investitionsprogramm

Auch die Stadtgemeinde Laa holt sich ihren Anteil



Mit dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 (KIG 2020) wurde seitens des Bundes ein insgesamt 1-Milliarden-Hilfspaket für alle Gemeinden in Österreich beschlossen. Es ist daher für die Gemeinden geboten im Sinne ihrer Bürgerinnen und Bürger die zugewiesenen Zuschüsse auch tatsächlich abzuholen. Auch Laa tut dies nun mit einem ersten Paket.

Auch und gerade in schwierigen Zeiten ist es die Kernaufgabe einer Gemeinde, dass es allen Bürgerinnen und Bürgern gut geht. Punktgenaue Investitionen in die Daseinsvorsorge sind eine Antwort darauf. Der Anregung der Bürgermeisterin Brigitte Ribisch ist der Gemeinderat

in seiner letzten Sitzung Anfang Oktober gefolgt und hat grundsätzlich ein erstes Infrastrukturpaket mit einem Volumen von 650.000 Euro beschlossen.

Die Förderquote für die Gesamtkosten dieses Pakets beträgt 50 Prozent. Das erste Infrastrukturpaket umfasst die Themen „Siedlungs-Erweiterung Laa, Ungerndorf und LaaPlus“, „Sportplatz Wasserversorgung“, „Verlängerung Siedlungsgebiet Angergasse“, „Geh-Radweg Mühldamm und Allee Staatsbahnstraße“, „Sanierung Gemeindestraßen“ sowie „Spielplätze/Beschattung“ in unterschiedlichen geschätzten Kostenzuweisungen. Die nächsten Pakete in diesem Bereich werden folgen. ■

Betriebsübernahmen in Laa

Erfreulicherweise kann man sich im Gemeindegebiet von Laa an der Thaya über Neuübernahmen von bisher bestehenden Betrieben freuen. So hat die Firma Kraft schon im Frühjahr das Autohaus Wiesinger in Laa übernommen und bietet nun alles zu den Marken VW und Skoda an, vom Neuwagen bis hin zu Jahres- und Gebrauchtwagen und natürlich auch die dazugehörige Fachwerkstätte.

Infos unter www.auto-kraft.at

Der Hanfthahof in der Katastralgemeinde hat seit einigen Tagen ebenfalls wieder geöffnet. Die neuen Betreiber

bieten hier nun alles von regionaler, gut bürgerlicher Küche bis hin zu Ribs, Burger u.v.m. Außerdem gibt es ein reichhaltiges Frühstücksangebot und ein Mittagsmenü. Die dazugehörige Pension wird erfreulicherweise ebenfalls weiter betrieben und schon jetzt kann man sich über viele zufriedene Gäste freuen.

Infos unter www.hanfwirt.at

Die Stadtgemeinde Laa wünscht den neuen Firmen alles Gute und viel Erfolg und bedankt sich auch bei den bisherigen Firmen für ihr jahrelanges Engagement. ■

Petition gegen den Ausbau des AKW Dukovany

Das Atomkraftwerk Dukovany liegt nur 56 Straßenkilometer von Laa an der Thaya entfernt. Die bestehenden vier alten 510-Megawatt-Reaktoren sollen um einen weiteren fünften Reaktor ausgebaut werden. Bis Ende 2022 will die tschechische Regierung den Lieferanten der Technologie in einem Auswahlverfahren finden. Mit dem Baubeginn wird vorläufig für 2029 gerechnet, die Inbetriebnahme des neuen Reaktors ist für 2036 geplant. Dieser Ausbau stellt eine Gefährdung der Sicherheit für die Umwelt der gesamten Region dar. Basierend auf den diesbezüglich positiven Aktivitäten des Landes Niederösterreich durch Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf und der Bundesregierung stellte Bürgermeisterin Brigitte Ribisch den Antrag auf Gemeinderatsbeschluss, dass die Resolution gegen den geplanten Ausbau des Atomkraftwerks Dukovany beschlossen werden soll und damit ein Appell an die Österreichische Bundesregierung, insbesondere an die Umweltministerin gerichtet wird, dass alle politischen und rechtlichen Möglichkeiten zur Verhinderung dieses Vorhabens ausgeschöpft werden. Diesem Antrag wurde im Gemeinderat der Stadtgemeinde Laa Folge geleistet. ■



TBE Bürgerspital – Beste Betreuung für die kleinsten Bürgerinnen und Bürger



Im Laaer Bürgerspital gibt es neben der Kapelle die Räumlichkeiten für das Kunsthaus Laa, die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, eine Büroaußenstelle des NÖ Hilfswerks sowie die Hebammenwerkstatt und seit September auch die TBE Tagesbetreuungseinrichtung im Erdgeschoß.

Diese neue Kleinkinderbetreuung erfreut sich bereits großer Beliebtheit und in den adaptierten Räumen sind die Betreuerinnen Maria Mühlberger und Kristina Tögl für das Wohl der Kinder zuständig.

Derzeit spielen hier 10 Kinder im Alter von 12 bis 25 Monaten. Weitere Fixanmeldungen für die nachfolgenden Monate sind aber bereits eingelangt. Die Kinderbetreuungszeiten sind flexibel zu buchen und genauso treffen die Jüngsten täglich in der TBE Bürgerspital ein. Die ersten Kinder werden von den Eltern zum Beispiel um 8 Uhr gebracht. Nach einem kurzen Spiel wird der Esstisch für die gemeinsame Vormittagsjause hergerichtet, wobei die älteren Kinder schon sehr eifrig dabei mithelfen. Nach der Jause wird gemalt, gespielt oder geturnt. Sofern es das Wetter zulässt wird auch der Garten, im adaptierten In-

nenhof des Bürgerspitals, der mit kleinkindgerechten Geräten ausgestattet ist, genutzt. Um 11.30 Uhr wird das Mittagessen für die Mittagskinder vorbereitet. Nach dem gemeinsamen Essen dürfen die Jüngsten „Kraft für den Nachmittag tanken“. Entweder sie schlafen im Ruhebereich oder bei einem Spaziergang im Kinderwagen. Um 13.00 Uhr kommen dann die Nachmittagskinder dazu. Die Kinder dürfen frei entscheiden, womit sie sich beschäftigen wollen. Es werden Bücher angeschaut, Bausteine gestapelt, Essen in der Puppenküche „gekocht“, Ringe aufgefädelt, gekrabbelt, gerutscht, gemalt oder mit dem Ball gespielt. Nach der Nachmittagsjause wird nach Möglichkeit wieder der Garten genutzt oder im Gruppenraum gespielt. Die TBE ist Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zu Anmeldung und mehr finden Sie im Internet unter www.laa.at.

TBE Tagesbetreuungseinrichtung

Bürgerspital
Eingang: Tor Staatsbahnstraße
2136 Laa an der Thaya
Email: tbe-buergerspital@laa.at
Tel. 0664 111 01 183

Neues Laa-Buch

Nach den beiden Bänden „Geschichte der landesfürstlichen Stadt Laa von 1800-2000“ und „Von den Anfängen bis 1600“ schließt der **Stadthistoriker Dr. Rudolf Fürnkranz** nun mit dem **3. Band „Landesfürstliche Stadt Laa an der Thaya 1600-1800“** die Geschichte der alten Grenzstadt auf 520 Seiten ab. Die beiden dargestellten Jahrhunderte berichten von den schweren Zeiten des Niedergangs durch den 30-jährigen Krieg und dem mühsamen Kampf um neuerliche Konsolidierung der Ackerbürgerstadt bis in die Zeit Kaiser Josefs II. Der Autor liefert mit seinen Publikationen immer wieder einen wichtigen Beitrag zur Erforschung und zum Verständnis der Geschichte der Stadt Laa an der Thaya und gehört zu den profunden Kennern und Experten auf diesem Gebiet. Die Stadtgemeinde Laa unterstützt die Produktion des Buches mit einem finanziellen Beitrag. Die Erscheinung ist für Ende November geplant und dann wird das Buch in allen Buchhandlungen erhältlich sein. Eine öffentliche Präsentation ist aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider nicht möglich. Die Laaer Buchhandlungen oder der Verlag „Edition Weinviertel“ nehmen Vorbestellungen gerne entgegen. Signierungswünsche durch den Autor können in den beiden Buchhandlungen Leiss und Buchlaaden deponiert werden. Das Buch ist auch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Menschen, die sich für Laa und seine Geschichte interessieren.



Landesfürstliche Stadt Laa an der Thaya 1600-1800 von Dr. Rudolf Fürnkranz

Verlag Edition Weinviertel,
ISBN 9783902589996 • Preis € 29,-
Erhältlich bei: Verlag Edition Weinviertel,
BuchLAAden, Papier & Schreibwaren Leiss
um im Buchhandel

Schlüsselübergabe für neue Mieter am Kellerhügel



Die Wohnbaugesellschaft Schönerer Zukunft errichtete in Laa in der Berggasse eine Reihenhäuseranlage mit insgesamt 8 Reihenhäusern. Jetzt konnten die Schlüssel an die Mieter übergeben werden, alle Häuser sind bereits vergeben. Die Wohneinheiten haben eine Wohnnutzfläche von 108 m² mit 4 Zimmern, Terrassen und Gärten und sind mit Parkettböden und neuester Technik ausgestattet. Errichtet wurde die Anlage durch die Baufirma Schüller. Das gesamte Projekt wird durch das Land

Niederösterreich gefördert und ein Kauf der Reihenhäuser ist bereits nach 5 Jahren möglich. Die Stadtgemeinde Laa saniert derzeit in drei Etappen die Straßen-Oberflächen in der Berggasse sowie bei einem Teil des Kellerweges. Dir. Raimund Haidl von der Schöneren Zukunft, der 2. Präsident des NÖ Landtages Gerhard Karner und Bürgermeisterin Brigitte Ribisch übergaben symbolisch die Schlüssel und wünschten den Mietern alles Gute, Stadtpfarrer Christoph Goldschmidt segnete die Anlage.

Neuer Lehrplan Polytechnische Schule

In der Polytechnischen Schule gibt es seit September 2020 einen neuen Lehrplan. Jede Schülerin und jeder Schüler soll alle Fachbereiche je 1 Woche ausprobieren können, danach entscheidet man sich, welchen Fachbereich man wählen möchte. Dem neuen Lehrplan folgend, haben die Schülerinnen der Polytechnischen Schule Laa nun motiviert die 4-wöchige Orientierungsphase absolviert. Für einige Jugendliche wurde es klarer, in welche berufliche Richtung sie sich weiter entwickeln wollen. Sowohl die Mädchen in der Metall- und Holzwerkstätte als auch die Burschen in der Küche waren begeistert von den zum Teil ganz neu gesammelten Erfahrungen.



Bäume wurden gepflanzt

Im Jahr 2002, dem Jahr der Eröffnung der Therme Laa, wurde die Landesstraße 3130 neu gebaut. Diese führt entlang der Bahnlinie von der Ruhhofstraße bis zur Staatsbahnstraße. Unmittelbar nach dem Straßenbau wurde hier mit Lindenbäumen die Thermenallee angelegt. Ein beträchtlicher Teil dieser Allee litt jedoch in den vergangenen Jahren an äußeren Umwelteinflüssen wie Trockenheit und Anfahrtschäden. Bereits im Jahr 2019 wurden dadurch aufgetretene Lücken mit 20 Stk. neuen Linden aus dem Waldviertel von der Straßenmeisterei Laa ersetzt. Die restlichen 21 Lindenbäume wurden jetzt ebenfalls durch die Straßenmeisterei Laa neu gepflanzt. Die Kosten wurden durch das Land NÖ (NÖ Straßendienst) übernommen.



Neue Sitzgelegenheiten mit Dachplatanen



Wie berichtet wurden auf dem Stadtplatz unmittelbar vor der Mariensäule zusätzlich neue Sitzgelegenheiten aufgestellt. Im Rahmen der klimasensiblen Maßnahmen zur Reduktion von urbanen Hitzeinseln und zur Verbesserung der Klimabilanz im Sinne von „Stadtgrün statt Klimaanlage“ wurden zusätzlich als Beschattung für diese Fläche 4

Dach-Platanen angekauft, die in mobilen Pflanztrögen aufgestellt wurden und die auch an anderen Orten eingesetzt werden könnten. Diese geben dem neuen Ensemble nun neben dem umweltfreundlichen Aspekt auch eine auffallende und moderne Note, welche sich jedoch bereits gut in das Erscheinungsbild des Stadtplatzes einfügt. ■

Hilfswerk NÖ bietet Eltern-Hilfe

Das Hilfswerk NÖ bietet jetzt für den Bezirk Mistelbach neue Möglichkeiten zum Austausch bzw. zur Weiterbildung von Eltern an, zum einen den eltern.tisch - einen Begegnungsraum für Eltern - und zum anderen eine Elternbildung über Sozialkompetenz und Konfliktlösung im Kleinkindalter.

Der eltern.tisch bietet die Möglichkeit, sich zwanglos mit anderen Eltern auszutauschen und pädagogische Impulse zu verschiedenen Situationen des Alltages mit Kindern zu bekommen. Termine dazu finden nach Vereinbarung statt. Kosten: Freie Spende; Leitung: Maria Schuckert.

Bei der Elternbildung „Dann bist du nicht mehr mein Freund“ wird den sozialen Fähigkeiten (Gefühlsregulation, Empathiefähigkeit, Mitgefühl oder Frustrationstoleranz) im Kleinkindalter auf den Grund gegangen. Termin: Dienstag, 17. November 2020, 18.00-19.30 Uhr im Hilfswerk NÖ, 2130 Mistelbach, Gewerbeschulgasse 2. Kosten: € 10,-/Termin; Leitung: Maria Schuckert. Am 5.11. findet von 15.00 bis 16.00 Uhr für Kinder ab 3 Jahren ein „Bilderbuchkino“ im Hilfswerk-Büro im Laaer Bürgerspital statt. Kosten: € 4,- p.P. Für alle Initiativen bzw. Veranstaltungen muss man sich unbedingt anmelden:

Werden Sie bitte Lernpate oder Lernpatin

Das Österreichische Rote Kreuz hat die Aktion „Werden Sie Lernpate oder Lernpatin“ ins Leben gerufen. Unterstützt werden Kinder und Jugendliche im Lerntreff der Sportmittelschule Laa bei der Bewältigung ihrer schulischen Aufgaben. Dazu werden ehrenamtliche Mitarbeiter für das LernTeam gesucht. Mitbringen sollten Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zeitaufwand ca. 2 Stunden pro Woche nach dem Unterricht. Bei Interesse melden Sie sich bitte.



Kontakt: Rotes Kreuz Laa, Fr. Ulrike Riedl, Tel. (0664) 1445529, gsd@n.rotekreuz.at

Hilfswerk NÖ, Eltern-Kind-Zentrum, Tel. (0676) 87 87 35219 oder per E-Mail: maria.schuckert@noe.hilfswerk.at. Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmaßnahmen statt.



Tag der offenen Tür in der Musikmittelschule Laa



In vielen Schulen wird unter normalen Umständen noch im 1. Semester zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Heuer müssen diese aber wohl in anderer Form durchgeführt werden. Die Musikmittelschule Laa möchte aber trotzdem auch in diesem Jahr vor allem die Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklassen animieren, die Schule zu besuchen bzw. zu erkunden. Und dazu gibt es heuer verschiedene Möglichkeiten. Zum einen wird auf der Homepage www.breitegasse.at ein Video veröffentlicht, wo man ab 1. November die Schule und den Schwerpunkt Musik kennenlernen kann.

Man kann aber auch in Kleinstgruppen direkt eine Führung durch das Schulhaus vereinbaren. Bei dieser geführten Tour kann man sich dann ein persönliches Bild machen und Fragen stellen. Führungen werden immer am Montag und Dienstag um 16.00 Uhr und Mittwoch und Donners-

tag um 14.30 und 16.00 Uhr angeboten. Dazu muss man vorab per E-Mail unter petra.ueberall@mmslaa.at einen Termin vereinbaren. Zusätzlich wird auch die Möglichkeit geboten, in einer Kleingruppe den Instrumentalunterricht zu beobachten. Hier kann man verschiedene Instrumente kennenlernen oder aber auch mit dem eigenen Instrument mitspielen. Für diese Instrumental-Schnuppertage (Dienstag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr und Donnerstag zwischen 9.00 und 13.00 Uhr) muss man ebenfalls einen Termin vereinbaren unter Tel. 0676 68 517 86 (von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 14.00 Uhr). Es werden die jeweils gerade gültigen Covid-19-Schutzmaßnahmen der Schule angewandt. Alle Informationen zu den Tagen der offenen Türen in den anderen Laaer Schulen wie etwa Termine für Führungen in Kleingruppen oder virtuelle Rundgänge finden sie auf den Hompages der Schulen.

Wasserzählerstand bekannt geben

Mit der Vorschreibung für das 4. Quartal 2020 werden Sie wieder die Ablesekarten für den Wasserzählerstand erhalten. Bitte geben Sie uns Ihren Zählerstand rechtzeitig – bis spätestens Ende November – bekannt.

Wenn Sie die Vorschreibungen per Email erhalten, wird keine Ablesekarte mitgeschickt, sondern nur der Link, unter dem

Sie uns den Zählerstand direkt übermitteln können. Wir empfehlen jedoch, den Wasserzähler auch während des Jahres mehrmals zu kontrollieren, da es durch Gebrechen oder defekte Geräte immer wieder zu überhöhtem Wasserverbrauch kommen kann. So können Sie Wasserverluste und somit eine unnötig hohe Nachzahlung vermeiden. ■



**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

Ich hoffe, Sie haben einen schönen Sommer verbracht und konnten sich auch in diesem besonderen Jahr gut erholen.

Erfreulicherweise kann ich Ihnen mitteilen, dass wir das Konzert mit dem Tonkünstlerorchester NÖ auch 2021 anbieten, wenn auch mit Corona-bedingten Auflagen. Die Besucherzahl muss dafür stark limitiert werden, um die Mindestabstände zu gewährleisten. Wir freuen uns aber jedenfalls, dass wir Ihnen diesen Kulturgenuss auch in diesen schwierigen Zeiten ermöglichen können.

Auch im Kunsthaus Laa im Bürgerspital mussten wir die aktuellen Entwicklungen der Corona-Krise berücksichtigen. Aufgrund der gesetzlichen Einschränkungen sind Vernissagen im Kunsthaus derzeit nicht möglich. Die Stadtgemeinde Laa hat sich daher dazu entschlossen, die Ausstellung „Covid 19“ bis Ende des Jahres zu zeigen. Die für Herbst geplanten Ausstellungen wurden ins kommende Jahr verschoben.

Die Kleinkinderbetreuung im Bürgerspital ist nun voll angelaufen und wird bereits eifrig genutzt. Die Stadtgemeinde Laa hat hier Räume für die Kinder adaptiert und nun kümmern sich zwei Betreuerinnen um das Wohl der kleinsten Mitbürger. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Herbst und würde mich freuen, Sie bald wieder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Alles Gute und bleiben Sie bitte gesund!

Ihr

Georg Eigner
Vizebürgermeister

Laaer Volksschüler kommen gut durch den **Corona-Schulherbst**



Der Schulalltag gestaltet sich in diesen Tagen anders als gewöhnlich. In der Volksschule Laa läuft das neue Schuljahr bereits für 176 und in der Volksschule Laa Wulzeshofen für 39 Schülerinnen und Schüler. Die Tragepflicht von Mund-Nasen-Schutz, regelmäßiges Lüften, Abstand halten, Hände waschen, Atem- und Hustenhygiene sind im Schulhaus mittlerweile eine Selbstverständlichkeit.

Der Unterricht findet zum Teil, sofern es das Wetter zulässt, auch an der frischen Luft im Freien statt. Die Stadtgemeinde

Laa unterstützt diese Maßnahme mit der Anschaffung verschiedenster Hilfsmittel. So erhält jede Klasse der Laaer Volksschule sowie der Volksschule Wulzeshofen eine Musikbox um via Bluetooth z.B. den Musikunterricht bei Schönwetter im Garten der Schule durchführen zu können. Zusätzlich werden auch für die Städtische Musikschule 2 Laptops angekauft, damit die Musikstunden bei Ausfall des Präsenzunterrichts digital über Handy, PC oder eben Laptop zur vereinbarten Unterrichtszeit stattfinden können. ■

Brandschutzübung Volksschule

Jedes Jahr wird an der Volksschule Laa eine Brandschutzübung in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Laa durchgeführt. Alle Kinder der Schule sollen so die Fluchtwege und das Verhalten im Notfall kennenlernen und üben. Heuer wurde die Übung an die geltenden Covid19-Hygienemaßnahmen angepasst. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen haben intensiver geübt, da sie neu an der Schule sind. Den Kindern wurde das Verhalten im Notfall erklärt und gezeigt, wie alle das Schulhaus schnell und doch geordnet verlassen können. Die Feuerwehr rückte mit einigen Einsatzfahrzeugen an und demonstrierte auch eine Rettungsaktion. Somit wurde die Übung auch zu einem aufregenden Erlebnis für Kinder. ■



Kunsthau
Laa



Covid 19 Ausstellung im Kunsthau Laa verlängert

Auch im Kunsthau Laa im Bürgerspital muss man die aktuellen Entwicklungen der Corona-Krise berücksichtigen. Aufgrund der gesetzlichen Einschränkungen sind Vernissagen im Kunsthau derzeit nicht möglich. Die Stadtgemeinde Laa hat sich daher gemeinsam mit Kuratorin Elisabeth Ledersberger dazu entschlossen, die Ausstellung „Covid 19 - Ein weltumspannendes Erdbeben“ bis Ende des Jahres zu zeigen. Rund 100 Künstlerinnen und Künstler haben sich mit dieser Thematik beschäftigt und präsentieren ihre Werke aus verschiedenen individuellen Blickwinkeln aus der Zeit des Lockdowns, der Quarantäne, der weltweiten Krise.

Die für Herbst 2020 geplanten Ausstellungen „Wissenschaft und Kunst“ mit „Robotic Art“ von Niki Passath und die Lesung des aus Laa stammenden Literaten Michael Stavaric sowie „Kulturraum Erzgebirge/ Mittelsachsen“ werden auf das Jahr 2021 verschoben.

Das Kunsthau Laa ist jeden Samstag und Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Bitte beachten Sie, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend ist und halten Sie bitte Abstand. ■

Schulstart im Laaer Gymnasium



Zu Beginn jedes Schuljahres findet immer ein Wandertag statt. Da dieser heuer ausfallen musste, organisierten die Klassenvorstände des BG & BRG Laa klassenintern Exkursionen, Wandertage

und eine Lesenacht. Diese Nacht verbrachten die Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude zur Stärkung der Klassengemeinschaft und mit dem Highlight der Schnitzeljagd durch die Schule.



Am 14. Oktober traten dann bereits 32 Schülerinnen und Schüler der 8A und 8B zur vorgezogenen Reifeprüfung in den Wahlpflichtfächern Englisch, Theorie des Sports & Bewegungskultur, Physik, Musik, Geschichte, Sozialkunde & politische Bildung sowie Geografie & Wirtschaftskunde an. Die Leistungen waren durchwegs vielversprechend. Die Lehrerinnen und Lehrer mit Dir. Mag. Thomas

Jaretz und dem Vorsitzenden Dir. Mag. Andreas Breitegger vom BORG Deutsch-Wagram zeigten sich zufrieden.

Der Tag der offenen Tür im Laaer Gymnasium kann heuer coronabedingt nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden. Dennoch gibt es alle Informationen über die Schule ab November auf der Schul-Homepage www.bglaa.ac.at zu finden.



Die Auswirkungen des Lockdowns und von Corona sind nicht zu übersehen. Wir reden davon, dass die Wirtschaft betroffen ist, aber auch viele Familien haben darunter gelitten. Für manche Paare, vor allem dann, wenn es bereits vorher nicht mehr so richtig gepasst hat, war diese Zeit eine große Herausforderung. Probleme, die schon vorhanden waren, konnten auch während der Krise nicht bewältigt werden, im Gegenteil, sie schienen unüberwindbar. Fehlendes Einkommen durch Kurzarbeit oder Verlust des Arbeitsplatzes führten zu Engpässen und Streit. Auch die Situation mit Schulkindern und das Lernen zu Hause brachten manche Eltern an ihre Grenzen. Einige nahmen das Angebot unserer Beratungsstelle an - sich einer außenstehenden, neutralen Person anzuvertrauen. Durch das Aussprechen der Sorgen, Befürchtungen und Gefühle, durch Verstandenwerden kehrt Entlastung ein und möglicherweise sind plötzlich Lösungen erkennbar. Wir hören sehr oft, dass Menschen in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen gerne eine Beratungsstelle aufsuchen würden, aber der Partner/Partnerin nicht bereit dazu wäre. Sie können auch alleine kommen, um sich Unterstützung und Entlastung zu holen. Geben Sie sich eine Chance, machen Sie den 1. Schritt.



WIR SIND FÜR SIE DA!
ANONYM – KOSTENFREI - VERSCHWIEGEN
2136 Laa an der Thaya, Gärtnerstraße 33
 Tel. Terminvereinbarung: **(0664) 885 22 693**
 Wenn Sie außerhalb der Öffnungszeiten anrufen rufen wir Sie gerne zurück.

Top-Ausbildung im Top-Lehrbetrieb



Für die Therme Laa – Hotel & Silent Spa hat die Lehrlingsausbildung einen hohen Stellenwert. 15 Lehrlingsplätze bietet die Therme Laa – Hotel & Silent Spa im Jahr 2020, 13 davon sind aktuell besetzt. Als größter Tourismusbetrieb im Weinviertel mit starkem Regionalbezug ist die Therme Laa eine beliebte Ausbildungsstätte. Diese Verantwortung wird seitens der Geschäftsführung ernst genommen und den Menschen werden seit 2005 neben einer umfassenden Ausbildung im Junior Host Programm, zahlreiche Mitarbeitervorteile in der gesamten VAMED Vitality World geboten.

Dass sich diese Bemühungen bezahlt machen, verdeutlichen auch die Auszeichnungen, die die Lehrlinge der Therme Laa bei wichtigen Wettbewerben erringen konnten: So erhielt Anabel Hartmann 2019 bei den „juniorSkills“ – den österreichischen Staatsmeisterschaften für Tourismus – die Bronze-Medaille im Bereich Hotel- und GastgewerbeassistentIn. Im selben Jahr sicherte sich die Therme Laa im Landeslehrlingswettbewerb der Kosmetiker und Masseur den

1. und 2. Platz sowie im Bundeslehrlingswettbewerb der Masseur den 3. Platz.

Wer auf der Suche nach einer Lehrstelle ist, kann sich in den Bereichen Hotel- und GastgewerbeassistentIn, Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau, MasseurIn (ab 17 Jahren) sowie KosmetikerIn und FußpflegerIn (Doppellehre) bei der Therme Laa bewerben.

Insgesamt sieben Ausbilder begleiten die jungen Menschen während ihrer 3-jährigen Lehre durch alle Stationen, denn einer der Vorteile des Resorts ist, dass hier vom Frühstück über den Bar-Betrieb bis zum Veranstaltungsmanagement ein Einblick in verschiedene Bereiche der Therme Laa – Hotel & Silent Spa geboten wird. Das theoretische Basiswissen wird dabei mit überwiegend praktischen Anwendungen kombiniert, die Lehrlinge übernehmen bereits von Anfang an eigene Aufgaben und sind somit ab der ersten Stunde wichtige und unverzichtbare Teammitglieder. Unter www.therme-laa.at findet man alle Kontaktdaten und Informationen. ■

Das „Revival“ der Ansichtskarten

In den letzten Jahren haben Touristen lieber Handyfotos als Ansichtskarten verschickt. Doch nun steigt die Nachfrage wieder nach Ansichtskarten.



In Laa ist man dieser Richtung gefolgt und hat vier neue Ansichtskarten zusammengestellt. Ab sofort liegen die Karten mit den Motiven Rathaus, Therme Laa Hotel & Silent Spa, Burg und Land um Laa Weinviertel zum Verkauf auf. Um das Angebot zu komplettieren wurden dazu auch gleich kleine Magnete angeschafft, die mit den gleichen Motiven ebenfalls an die Stadt erinnern sollen. Erhältlich sind die Karten um 0,80 Euro und die Magnete um 4 Euro im Tourismusbüro direkt im Laaer Rathaus und in den Trafiken Wimmer und Gam. ■

Grünschnitt

Bitte beachten Sie, dass die Grünschnittsammelstelle im Bereich Rohrscheibl noch bis 28. November geöffnet ist. Angeliefert werden dürfen Laub, Grasschnitt und Gartenabfälle wie Fallobst oder Gemüsegartenabfälle sowie Strauch- und Baumschnitt, belaubtes und unbelaubtes Holz. Bitte den Berechtigungspass für die Abfahren mitnehmen.

Öffnungszeiten:

noch bis 28. November 2020, jeweils Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr und Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Aufgrund der erhöhten Nachfrage wird die Grünschnittsammelstelle zusätzlich am **Mi, 18. & Do, 19. sowie Mi, 25. & Do, 26. Nov.** von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. ■

HAK Laa ist Experte im Bereich der Digitalisierung



Die umfassende informatische und digitale Bildung, die den Schülerinnen und Schülern der HAK Laa ab dem ersten Jahrgang in den verschiedenen Unterrichtsfächern zuteil wird, belegt die erneute Zertifizierung zur eEducation-Expertschule. Digitales Lernen hat in den beiden Ausbildungsschwerpunkten an der HAK Laa einen hohen Stellenwert. Während im Bereich „Modern International Business“ Fremdsprachen und internationale Erfahrungen großgeschrieben werden, liegt der Fokus bei „Digital Industrial Business“ auf einem vertieften IT-Unterricht mit Wirtschaftsinformatik, Medieninformatik, 3D-Druck und Tech-

nologiemanagement. Eine enge Kooperation mit Partnerfirmen aus der Region sorgt zudem für eine praxisorientierte Ausbildung an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Technik und Industrie.

Für den Erfolg beider Fachrichtungen sprechen die ausgezeichneten Leistungen der Schülerinnen und Schüler bei Fremdsprachenwettbewerben und „digital checks“, einer Überprüfung der digitalen und kaufmännischen Kompetenzen. So freut sich Direktor Mag. Christian Rindhauser mit seinem Team auch heuer wieder über die wohlverdiente Auszeichnung zur eEducation-Expertschule. ■

Burschenamt in Ungerndorf

Treu dem Motto „Kirtag Einmal Anders“ wurde im kleinsten Rahmen die Tradition eines Burschenamtes samt kleinem Fröhschoppen in Ungerndorf, unter Einhaltung sämtlicher Covid19-Schutzmaßnahmen fortgeführt. 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten die Kirche samt anschließender Kranzniederlegung zu Ehren der gefallenen Soldaten des ersten und zweiten Weltkrieges. Anschließend wurde ins Gasthaus marschiert zu einem Mittagstisch im kleinsten Rahmen, um die Tradition und das Brauchtum des Ungerndorfer Burschenkirtags weiter am Leben zu erhalten. ■



Friedhofskapelle Wulzeshofen



Im Jahre 1887 ließ die Witwe Katharina Pallierer die Kapelle erbauen. Sie wurde in der Folge vier Generationen lang von der Familie gepflegt, bis es im Jahr 2002 zur Übergabe an die Gemeinde kam. Ab diesem Zeitpunkt übernahm die Katholische Frauenbewegung Wulzeshofen die Pflege der Kapelle. Bedingt durch die jahrelangen Witterungseinflüsse war nun eine Renovierung notwendig. In der Sitzung der KFB im November 2019 wurde beschlossen, der Kapelle und der Mutter Gottes ein neues Bild zu geben. Von vielen fleißigen Händen wurde sie im Dezember 2019 im Pfarrhof gereinigt. Anschließend wurde die Statue von Susanna Kouidri (geb. Sindelar) mit viel Liebe und Können neu gestaltet. Viktor Uden hat meisterhaft eine neue Tür getischlert. Am 26. Juli wurde die prachtvolle Kapelle am Friedhof im Rahmen eines kleinen Festakts gesegnet. ■

Hochkarätige Podiumsdiskussion in der Burg



Der Verein zur Dokumentation der Zeitgeschichte (VDZ) und das Austria Institut für Europa und Sicherheitspolitik (AIES) luden am 15. Oktober 2020 zu einer Podiumsdiskussion „Die Vertreibung der deutschen Volksgruppe aus der CSR Ablauf - Folgen - Bewertung 75 Jahre danach“. Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya freute sich diese Veranstaltung - unter Einhaltung der gesetzlich notwendigen COVID19-Maßnahmen - in der Burg Laa durchführen zu können. Am Podium diskutierten der Zeitzeuge und ehemalige Vizepräsident der Österreichischen Nationalbank Manfred Frey, Historiker und Stv.Dir. des Instituts zur Erforschung totalitärer Regime Prag Ondrej

Matejka sowie Niklas Perzi, Historiker und Mitherausgeber des ersten österreich-tschechischen Geschichtsbuchs. AIES Präsident Werner Fasslabend, Verteidigungsminister a.D. hielt einen Impulsvortrag zu diesem historisch schwierigen Thema und VDZ-Generalsekretär Christoph H. Benedikter moderierte die Veranstaltung. Bürgermeisterin Brigitte Ribisch begrüßte die Gäste in Laa und bedankte sich bei den Diskussionsteilnehmern. Reges Interesse herrschte sowohl beim anwesenden Publikum als auch bei den Medienvertretern des ORF, der Kronen Zeitung sowie der lokalen Pressevertreter von NÖN und Bezirksblätter. ■

In Velo Veritas 2021 in Laa

In Velo Veritas ist eine Retro-Radrundfahrt für Jedermann auf klassischen Rennrädern ohne Zeitnehmung. Gefahren wird auf Rennrädern bis Baujahr 1987 oder Rädern, die im Wesentlichen dem technischen Stand dieser Zeit entsprechen. Die Routen führen über Distanzen von 70, 140 und 210 km durch das Weinviertel, wobei immer in einer anderen Stadt gestartet wird. Die Veranstaltung findet seit 2013 jedes Jahr im Juni statt und wird seit Jahren von der Arbeitsgemeinschaft In Velo Veritas organisiert. 2013 nahmen erstmals 291 StarterInnen aus 14 Nationen teil - 2020 starteten in Hollabrunn

bedingt durch Corona nur 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer - 2019 waren es noch knapp 700. Die Veranstaltung wird regelmäßig von einem Rahmenprogramm begleitet – darunter eine Ausstellung historischer Fahrräder, Gesprächsrunden, Musik sowie einem Ersatzteile-Flohmarkt. Am 12. und 13. Juni 2021 findet In Velo Veritas in Laa statt. Start und Ziel befinden sich in der Burg Laa und man darf sich auf viele RadlerInnen freuen. Alle Anmeldemodalitäten, Teilnahmebedingungen sowie weiterführende Informationen zu In Velo Veritas finden Sie im Internet unter www.inveloveritas.at. ■

Neujahrskonzert Tonkünstlerorchester NÖ

Das Neujahrskonzert des Tonkünstlerorchesters NÖ wird alljährlich mit Spannung erwartet und gehört ohne Zweifel zu den absoluten musikalischen Höhepunkten im gesamten Weinviertel. Die Stadtgemeinde Laa hat sich entschlossen, diesen Konzertgenuss auch 2021 anzubieten. Aufgrund der geltenden Covid 19-Auflagen muss die Besucherzahl jedoch deutlich eingeschränkt werden. Die Sitzplätze werden mit einem Sicherheitsabstand gestellt, so dass ein gefahrloser Besuch der Veranstaltung möglich ist. Außerdem wird das Neujahrskonzert ausnahmsweise ohne Pause durchgespielt. Als Dirigent kommt Alfred Eschwé nach Laa, als Sopran ist Beate Ritter zu hören.

Die Stadt Laa an der Thaya darf nun schon seit knapp drei Jahrzehnten jedes Jahr einen der begehrten Spieltermine des Tonkünstlerorchesters NÖ austragen.

Foto: © Martina Siebenhandl



Neujahrskonzert Tonkünstlerorchester NÖ Mittwoch, 13. Jänner 2021

Gymnasium Laa, Festsaal, Beginn 19.30 Uhr
Karten im Vorverkauf in der Erste Bank, Raiffeisenbank, in allen Öticket Verkaufsstellen, per Tel. 01 96096 und im Internet unter:
www.oeticket.com

Vorverkauf pro Person € 28,- Schüler € 20,-
Abendkasse pro Person € 30,- Schüler € 22,-
Keine Pause! Ein Mund-Nasenschutz ist ab dem Betreten des Gebäudes zu tragen, die Abstände sind einzuhalten. Es gelten die gesetzlichen Verordnungen der Bundesregierung bzw. des Landes NÖ zur Vermeidung der Ausbreitung von Covid19.

Leben retten, leicht gemacht in Laa und den Katastralgemeinden



Jeder kann Leben retten! Über 12.000 ÖsterreicherInnen sterben jedes Jahr am plötzlichen Herztod. Ohne Hilfsmaßnahmen sinkt die Überlebenschance mit jeder Minute um ca. zehn Prozent. Die Herzdruckmassage und der Einsatz eines Defibrillators durch Ersthelfer retten Leben.

In der Stadt Laa an der Thaya waren bis jetzt 5 Defibrillatoren einsatzbereit: im Pfarrhof, in der Ersten Bank, in der Sport Mittelschule, im Thayapark hinter der Hofer-Filiale und natürlich bei der Rot Kreuz Bezirksstelle Laa. In den Katastralgemeinden findet man derzeit in Wulzeshofen in der Volksschule dieses Hilfsgerät.

Nun folgen auf Anregung der Feuerwehren weitere Defibrillatoren. In Laa wird zusätzlich für die Region Kellerhügel und Bahnhof und für die Katastralgemeinden Hanfthal, Ungerndorf und Kottineusiedl je ein Gerät angeschafft. Die Standorte sollen natürlich gut sichtbar und jederzeit öffentlich zugänglich

sein. In Laa wird der Defibrillator beim Feuerwehrhaus stationiert, in Kottineusiedl beim Pfarrhof und in Ungerndorf ebenfalls beim Feuerwehrhaus. In Hanfthal wird derzeit noch überlegt, wo der geeignetste Standort sein könnte. Leben retten soll durch die Neuanschaffung dieser zusätzlichen Defibrillatoren in Laa und den Katastralgemeinden noch einfacher und effektiver werden und den Bürgerinnen und Bürgern helfen. Ein Defi führt mittels Sprachanweisungen durch die Anwendung und stellt selbstständig fest, wann ein Elektroimpuls notwendig ist und wann nicht. Dazu müssen lediglich zwei Elektroden auf den entblößten Brustkorb des Patienten aufgeklebt werden. Durch den Stromimpuls eines Defis besteht die Möglichkeit, das Herz wieder in den richtigen Rhythmus und somit zum Schlagen zu bringen. Falsch machen kann man dabei gar nichts – ein gesundes Herz ist durch einen Defi nicht aus dem Takt zu bringen! ■

Quelle: definetzwerk.at, Notruf NÖ GbmH.

Seniorenjause und Weihnachtsfeier

Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya hat sich aufgrund der derzeitigen Entwicklungen entschlossen die Seniorenjause bis auf weiteres auszusetzen. Daher kann leider auch keine gemeinsame Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren aus Laa und den Katastralgemeinden, wie in den vergangenen Jahren, durchgeführt werden. ■

Hundesportclub Ungerndorf

Der Hundesportclub Ungerndorf freut sich über die vielen Mitglieder, die wöchentlich die Hundauslaufzone mit ihren vierbeinigen Freunden beim Ungerndorfer Sportplatz nutzen. Die etwa 45 Mitglieder treffen sich immer mittwochs (16.00 bis 17.30 Uhr) und samstags ab 14.00 Uhr. Dann sind auch alle Interessierten herzlich willkommen.



Um eine größere Sitzgelegenheit vor Ort aufstellen zu können, wurden diverse Erdarbeiten in Eigenregie sowie Pflasterungsarbeiten durchgeführt und in einem weiteren Bauschritt wird nun das Vordach erweitert.

Obmann Alfred Schuster bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern sowie bei der Stadtgemeinde Laa für die Bereitstellung des Baumaterials und bei der Firma Zimmerei Max für die Holzspende für das Vordach. ■

Keine Faschingsveranstaltungen

Auch die beliebten Faschingsaktivitäten der Laaer Faschingsfreunde sind von den Corona-Maßnahmen betroffen. Leider wird es daher in diesem herausfordernden Jahr kein traditionelles Narrenwecken auf dem Laaer Stadtplatz geben und auch die lustigen und beliebten Vorstellungen von „Laarisch guat“ 2021 im Volkshaus sind aufgrund der Corona-Krise abgesagt. Ob es den jährlichen Faschingsdienstagrummel auf dem Laaer Stadtplatz im Februar 2021 geben kann, wird rechtzeitig bekannt gegeben. ■

Laa hat Platz für **alle Generationen**



In Laa an der Thaya hat man Platz für alle Generationen - wenn nicht vorhanden, dann wird er eben auch geschaffen. Studien belegen, dass fehlende soziale Kontakte nun in der Corona-Krise zu psychischen Schäden in breitem Ausmaß geführt haben. Deswegen wurde auf Anregung von Bürgermeisterin Brigitte Ribisch in der letzten Gemeinderatssitzung sowohl ein Raum für Treffen aller Generationen, als auch ein Jugendheim im ehemaligen Bahnhofsmagazin der ÖBB vorgeschlagen. Alle Fraktionen sind diesem Vorschlag gefolgt und es wurden 2 Grundsatzbeschlüsse dazu gefasst.

So soll in Laa ein Generationentreff im Stadtzentrum (noch nicht verortet) installiert werden, der es ermöglichen soll, dass unterschiedliche Gruppen und Initiativen wie z.B. Familien, Mütter oder Senioren einen unkomplizierten und vor allem auch barrierefreien Treffpunkt bekommen. Die sozialen Kontakte und das Miteinander werden so für alle aufrechterhalten. Die Stadtgemeinde Laa wird dann die Räumlichkeiten anmieten und an die möglichen Gruppen für die verschiedenen Treffen kostenlos weitergeben. Die Vergabeorganisation des Raumes erfolgt über die Stadtgemeinde Laa.

Wie schon länger versprochen soll auch für die Laaer Jugendlichen, die nicht in Organisationen eingebunden sind, eine dauerhafte Möglichkeit für Treffen geschaffen werden. Das ehemalige Bahnhofsmagazin der ÖBB soll als Gebäude für unsere Jugendlichen zur Verfügung stehen. Hier soll jedenfalls eine geeignete Betreuungsperson der Stadtgemeinde während der Öffnungszeiten durchgehend vor Ort sein. Auch der Verein Tender soll, wenn nötig, miteingebunden werden. Der Verein Tender beschäftigt sich ja schon seit einiger Zeit mit der Jugendarbeit in Laa und hat in der Sozialraumanalyse für Laa 2019 (zum Download auf www.laa.at) auch aufgezeigt, dass ein Treffpunkt bzw. Jugendraum benötigt wird.

Die Corona-Krise hat aufgezeigt, dass im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge die Schaffung dieser Angebote vor Ort notwendig ist. Ein gegenseitiger Austausch für alle Generationen in jeweils sicheren Umgebungen soll im Vordergrund stehen und eine noch intensivere Bündelung des Freizeitangebots für alle Bürgerinnen und Bürger darstellen. Diese Angebote sind natürlich nur unter Einhaltung der jeweils gültigen gesetzlichen Maßnahmen möglich. ■

Erfolgreiche FaustballeInnen

Der SC Laa Faustball blickt auf eine mehr als erfolgreiche Feldsaison in fast allen Altersklassen zurück. So konnte die U10 ungeschlagen und ohne Satzverlust den NÖ Landesmeistertitel holen. Aber auch die U16 Mannschaft konnte mit einer tollen Leistung ungeschlagen den NÖ Landesmeistertitel nach Laa bringen. Die U12 wurde NÖ Vizelandesmeister mit nur 1 Niederlage. Bei den Herren konnte in der 1. NÖ Landesliga ebenfalls der Vizelandesmeistertitel erspielt werden und auch die Senioren wurden NÖ Landesmeister.



Derzeit sind mit Marie Scharinger (U18 Jugend-Nationalteam), Leon und Lars Damianschitz und Manuel Beck (U18 Jugend-Nationalteam) sowie Philipp Thalhammer (U21 Junioren) 5 Jugendliche aus Laa in den Vorbereitungskadern für das Österreichische Jugend Faustball-Nationalteam.



Konzert der Städtischen Musikschule im Innenhof der Burg Laa



Die Städtische Musikschule unter der Leitung von Musikschuldirektor Josef Zins lädt immer wieder zu Vorspielabenden bei denen die Schülerinnen und Schüler ihr erlerntes Können präsentieren. In diesem herausfordernden Jahr gab es ein outdoor-Musikschulkonzert organisiert von Musikschullehrer Hannes Gabler. Er lud die Angehörigen seiner Musikschüler-Band mit Gastspieler Florian Diglas am Saxophon und den Laaerinnen und Laaern Bernd Hatzinger und Lena Wolf an der E-Gitarre

sowie Maximilian Sommer am Schlagzeug, Otto Hatzinger am E-Bass und Rosa Gabler Gesang in den Innenhof der Burg Laa. Unter freiem Himmel gaben die Schülerinnen und Schüler Lieder wie „Stairway to Heaven“ von Led Zeppelin, „Easy“ von Faith No More und „Enter Sandman“ von Metallica zum Besten und freuten sich über den gelungenen Auftritt in dem tollen Ambiente der Laaer Burg - natürlich unter Einhaltung aller gesetzlich notwendigen Maßnahmen. ■

Jungbunzlauer renovierte Kapelle

In Pernhofen im unmittelbaren Bereich der Firma Jungbunzlauer Austria AG steht seit vielen Jahrzehnten die Annakapelle. Diese imposante Kapelle ist nach der Heiligen Anna - der Mutter Marias - benannt und stellt auch ein beliebtes Ausflugsziel von Radfahrern und Wanderern dar. Durch jahrelange Witterungseinflüsse war es nun notwendig geworden, die Kapelle zu sanieren. Begonnen mit der Mauersanierung und einem neuen Anstrich wurden auch der Innenraum, der Dachstuhl und das Dach saniert sowie Bleche erneuert. Die komplette Sanierung erfolgte in den Sommermonaten durch die Firma Jungbunzlauer Austria AG, die damit wieder einmal ihre Verbundenheit mit der Region bewies. Der Ortsvorsteher von Wulzeshofen Thomas Gruss und Gertrude Hubacek von der Katholischen Frauenbewegung Wulzeshofen bedankten sich herzlich bei Jungbunzlauer-Werksleiter DI Gerald Hintermüller für das große Engagement. ■



Tag der Blasmusik in Hanfthal

Im Oktober fand wieder der Tag der Blasmusik in Hanfthal statt. Leider fielen die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des Musikvereins Hanfthal der Corona-Pandemie zum Opfer. Umso mehr hat es die Hanfthalerinnen und Hanfthaler gefreut, den Musikverein wieder in voller Pracht zu erleben bzw. zu hören.



In der letzten Generalversammlung wurde auch neu gewählt. Zur neuen Obfrau wurden Edith Kölbl und als neuer Kapellmeister Christoph Rapp gewählt. Der Musikverein Hanfthal bedankt sich bei Beate Kalbacher, für die 8-jährige Übernahme der verantwortungsvollen Position der Obfrau und großer Dank gilt auch Johann Schleifer für seine 25-jährige Tätigkeit als Kapellmeister im Verein. Beim Tag der Blasmusik wurden die frisch aus dem Druck gekommenen Festschriften zum 100-Jahr Jubiläum an die Ortsbevölkerung verteilt. ■

Sozialmaßnahmen

Wie jedes Jahr wird die Stadtgemeinde Laa auch heuer wieder einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität für sozial schlechter gestellte MitbürgerInnen leisten:

Der **Bürgerspitalfonds** der Stadtgemeinde Laa führt wieder eine Unterstützungskaktion für bedürftige Personen durch. Die Anträge müssen bis zum 16. Dezember 2020 schriftlich bei der Gemeinde einlangen. Ein Einkommensnachweis ist erforderlich.

Rückzahlung der **Kanalbenutzungsgebühr und der Abfallwirtschaftsgebühr** und -abgabe für das 4. Quartal des laufenden Jahres:

Die AntragstellerInnen (BezieherInnen von Mindesteinkommen) müssen Liegenschaftseigentümer sein und die vierteljährlichen Lastschriftanzeigen erhalten und auf der Liegenschaft, für die der Antrag gestellt wird, ihren Hauptwohnsitz haben. Der Antrag kann unter Vorlage eines Einkommensnachweises bis Ende Jänner des folgenden Jahres schriftlich gestellt werden. Die Auszahlung erfolgt im Februar.

Für Haushalte mit 3 oder mehr Kindern, für welche Familienbeihilfe bezogen wird, wird eine Gutschrift für den **Wasserbezug** von € 30,- pro Jahr gewährt,

wenn mindestens 1 erwachsenes Familienmitglied seit mindestens 5 Jahren durchgehend den Hauptwohnsitz im Bereich der Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya hat. Anträge können bis Ende Jänner des folgenden Jahres schriftlich gestellt werden (ein Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe muss beigelegt werden), die Auszahlung erfolgt im Februar. **Gutschein für Backwaren** im Wert von einem halben Kilogramm Brot pro Woche:

BezieherInnen von Mindesteinkommen, welche seit mindestens 5 Jahren durchgehend den Hauptwohnsitz im Bereich der Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya haben, erhalten im Bürgerservice im Rathaus Laa eine Liste. Mit dieser können in einem der darauf angeführten Geschäfte wöchentlich Backwaren im Wert von einem halben Kilogramm Brot bezogen werden.

BezieherInnen von Pflegegeld, welche seit mindestens 5 Jahren den Hauptwohnsitz im Bereich der Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya haben, erhalten **1 Restmüllsack pro Monat** gratis.

Antragsformulare für alle diese Aktionen erhalten Sie im Bürgerservice im Rathaus Laa. ■

Veranstaltungen, Feste, Feiern und mehr ...

Nach dem Covid-19-Maßnahmengesetz sind Veranstaltungen nur unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erlaubt. Die weiterführenden Informationen zu diesen Maßnahmen werden laufend im Internet auf **www.sozialministerium.at** veröffentlicht.

Alle Veranstalter sind aufgerufen, sich jedenfalls über den aktuellen Stand zu informieren wie z.B. über die Tragepflicht des Mund-Nasen-Schutzes oder die maximale Personenanzahl. Ange-

kündigte Veranstaltungen können nur stattfinden, wenn die bundesweiten aber auch die länderspezifischen Vorgaben eingehalten werden.

Alle weiterführenden Informationen, Maßnahme-Regeln auch zur Gastronomie und der weiteren Bereiche zur Mund-Nasen-Schutz-Pflicht sowie das Corona-Ampelsystem und die -Karte werden ebenfalls unter **www.sozialministerium.at** veröffentlicht. ■

Ärzte-Notdienst

Aufgrund einer **Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes** sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Die NÖ Ärztekammer arbeitet bereits daran, einen gesetzeskonformen Zustand wiederherzustellen. Derzeit kann die Stadtgemeinde Laa an der Thaya aus diesem Grund auch keine Termine für Bereitschaftsdienste bekanntgeben.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungs-Notruf Tel. 144. Für den Ärzte-Notdienst rufen Sie bitte Tel. 141.

Informationen und Details finden Sie auch im Internet unter **www.arztnoe.at** ■

Mit Symptomen, die potenziell auf eine Covid-19-Infektion hindeuten, soll man zu Hause bleiben und für medizinische Auskünfte die Telefonnummer 1450 wählen, mit generellen Fragen und Sorgen dazu wählen Sie die Hotline 0800 555 621.



Notrufe

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei-Notruf	133
Polizeiinspektion Laa	(0 59) 133 32 68
Polizeiinspektion Laa AGM ..	(0 59) 133 32 69
Rettung-Notruf	144
Bezirksstelle Laa/Thaya . . .	(0 59) 144 636 00
Krankentransport.	14 8 44
Ärzte-Notruf	141
Vergiftungszentrale Wien . . .	(01) 406 43 43
Telefonische Gesundheitsberatung	1450

Ärzte in Laa an der Thaya

DDr. Helene Andersson
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Gesichtschirurgie, Implantologie
(02522) 77 97

Dr. Lucia Bayer
Urologie
(02522) 848 50

MedR. Dr. Gerd Blauensteiner
praktischer Arzt
(02522) 76 00

Dr. Teodora Bokan
Gynäkologie & Frauenheilkunde
(02522) 75 00

Dr. Sebastian Gamauf
Unfallchirurg,
Sport- u. Allgemeinmedizin
(0660) 520 03 43

Dr. Andrea Gotschim
Haut- & Geschlechtskrankheiten
(02522) 856 00

Dr. Martina Kühtreiber
Innere Medizin
(02522) 860 00

Dr. Pia Oppenauer
Gynäkologie & Geburtshilfe
(02522) 848 70

Dr. Boguslaw Smaczynski
Augenheilkunde & Optometrie
(02522) 840 50

Smile Artist
Zahnarzt Dr. Dalibor Jovanovic
(0800) 700 072

Dr. Klaus Truckenbrodt
Physik. Therapie u. Rehabilitation
(0681) 814 89 846

Notdienst der folgenden Tierärzte (für Klein- u. Großtiere) von Samstag 12 Uhr mittags bis darauffolgenden Werktag 6 Uhr früh:

Nov.		
31.10.20 - 01.11.20	>	Neuburger
07.11.20 - 08.11.20	>	Prantl
14.11.20 - 15.11.20	>	Fedhila
21.11.20 - 22.11.20	>	Neuburger
28.11.20 - 29.11.20	>	Prantl
Dez.		
05.12.20 - 06.12.20	>	Fedhila
08.12.20	>	Fedhila
12.12.20 - 13.12.20	>	Neuburger
19.12.20 - 20.12.20	>	Prantl
24.12.20 - 25.12.20	>	Fedhila
26.12.20 - 27.12.20	>	Neuburger
31.12.20 - 01.01.21	>	Prantl

Dr. Gabriela Fedhila
Laa/Thaya, Pappelweg 4A
(02522) 26 13 oder (0664) 518 83 92

Mag. Eva Neuburger
Fallbach 7
(02524) 82 47 oder (0664) 163 50 24

Dr. Heiner Prantl
Laa/Thaya, Rolandgasse 5
(02522) 23 71 oder (0664) 153 95 60

Bereitschaft Zahnärzte

November 2020

So, 1. Nov., 9 – 13 Uhr
Dr. Erich Schmöllnerl
■ Ebenthal, (02538) 85764

Sa, 7. & So, 8. Nov., 9 – 13 Uhr
Dr. Doris Kolarik
■ Mistelbach, (02572) 2202

Sa, 14. & So, 15. Nov., 9 – 13 Uhr
Dr. Sara Christian
■ Poysdorf, (0664) 88108068

Sa, 21. & So, 22. Nov., 9 – 13 Uhr
Dr. Tarek Kanaan
■ Zistersdorf, (02532) 81414

Sa, 28. & So, 29. Nov., 9 – 13 Uhr
Dr. Gertraud Haubenberger-Prantl
■ Wolkersdorf, (02245) 3520

Dezember 2020

Sa, 5. & So, 6. Dez., 9 – 13 Uhr
Dr. Dalibor Jovanovic
■ Laa/Thaya, 0800 70 00 72

Dezember 2020

Di, 8. Dez., 9 – 13 Uhr
Dr. Erich Liska
■ Hautzendorf, (02245) 89530

Sa, 12. & So, 13. Dez., 9 – 13 Uhr
Dr. Diana Al-Habbal
■ Herrnbauergarten, (02555) 241 16

Sa, 19. & So, 20. Dez., 9 – 13 Uhr
Dr. Paul Stepan
■ Neusiedl/Zaya, (02533) 8230

Do, 24. & Fr, 25. Dez., 9 – 13 Uhr
Dr. Erich Liska
■ Hautzendorf, (02245) 89530

Sa, 26. & So, 27. Dez., 9 – 13 Uhr
Dr. Florian Lach
■ Ernstbrunn, (02576) 22 61

Do, 31. Dez. & Fr, 1. Jän. 2021, 9 – 13 Uhr
Dr. Zuzana Budova
■ Gaweinstal, (02574) 2554



Apotheken

Fr., 30. Okt. - Fr., 6. Nov.	■ Stronsdorf
Fr., 6. Nov. - Fr., 13. Nov.	■ Laa/Thaya
Fr., 13. Nov. - Fr., 20. Nov.	■ Stronsdorf
Fr., 20. Nov. - Fr., 27. Nov.	■ Laa/Thaya
Fr., 27. Nov. - Fr., 4. Dez.	■ Stronsdorf
Fr., 4. Dez. - Fr., 11. Dez.	■ Laa/Thaya
Fr., 11. Dez. - Fr., 18. Dez.	■ Stronsdorf
Fr., 18. Dez. - Fr., 25. Dez.	■ Laa/Thaya
Fr., 25. Dez. - Fr., 1. Jan.	■ Stronsdorf

Laa/Thaya • Stadtplatz 4: (02522) 24 36
Stronsdorf • Nr. 112: (02526) 72 02
Apothekenruf: 1455 • www.apo24.at
Apothekenbereitschaftsdienstwechsel ist jeweils am Freitag um 7.30 Uhr!

Die aktuellen Ärztendienste finden Sie auch im Internet unter www.arztnoe.at
Neuregelung des Wochenend- und Feiertagsdienstes ab 1. April 2017:
Ausschließlich für Notfälle wenden Sie sich bitte an den **Rettenungs-Notruf Tel. 144**. Für den **Ärzte-Notdienst** rufen sie bitte **Tel. 141**.
Zahnärzte-Notdienste auch unter www.noezz.at

EVA T. **FASHION** FOR YOU!

Stadtplatz 10 • 2136 Laa an der Thaya • 02522/85339

EVA T. *Sports* FOR YOU!

Alles unter einem Dach!

ERSTE 

DIE ZUKUNFT IST GRÜN. WARUM NICHT AUCH IHR GELD?

JETZT 

Jetzt grün investieren.
Ab € 50 im Monat.

Dies ist eine Werbemitteilung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt und Kapitalverluste möglich sind.

erstebank.at/green-invest

[MÖRTH]

Küchenwelt

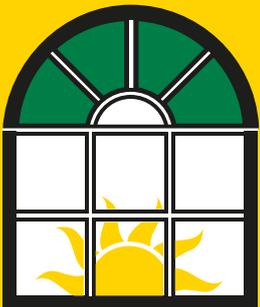
Beratung – Planung – Montage
alles aus einer Hand!



2136 Laa an der Thaya • Thayapark 25 • 02522/8324

www.kuechenwelt.moerth.at

Fenster • Türen



FENZ

Laa/Thaya
02522/84 037

Großer Schauraum

Beratung • Verkauf • Montage

www.jochenfenz.at



FENZ



Jochen FENZ

Malermeister • Metallbautechnik • Bodenlegermeister • Fliesenlegermeister

Fenz GmbH
Thayapark 9
A-2136 Laa/Thaya

Tel. 02522/84 037
Fax 02522/84 037-4
e-mail: office@jochenfenz.at

Lackierzentrum • Fassaden • Malerei
Fenster • Türen • Beratung • Verkauf • Montage • Service

BAD

Johann

fritz

GmbH

HEIZUNG

2136 Laa/Thaya
Alfred Schmeidl-gasse 42
Tel. (02522) 24 66

www.installateurfritz.at